

**Pressemappe für eine TV-Serie**

von Marco Dreysse, Burhan Qurbani und Oliver Elias  
nach einer Idee von Burhan Qurbani und Marco Dreysse

# VÖGEL OHNE BEINE

## INHALTSÜBERSICHT

Factsheet .....	2
Die Idee.....	3
Vision und Haltung.....	4
Das Thema der Serie.....	6
Tonalität .....	7
Formatierung.....	8
Umriss der Figuren und ihre Themen.....	9
Die Macher der Serie .....	11
Kontakt.....	14

# VÖGEL OHNE BEINE



2

## FACTSHEET

<b>Arbeitstitel</b>	Vögel ohne Beine
<b>Format</b>	45 min pro Episode
<b>Genre</b>	Familien-Serie
<b>Location</b>	Berlin
<b>Land</b>	Deutschland
<b>Sprache</b>	deutsch und türkisch
<b>Produzent</b>	Filmakademie Baden-Württemberg
<b>First Look</b>	ProSiebenSat.1 und UFA
<b>Pitchline</b>	Vögel ohne Beine können nirgendwo landen – eine türkische Familie in Kreuzberg



# VÖGEL OHNE BEINE



3

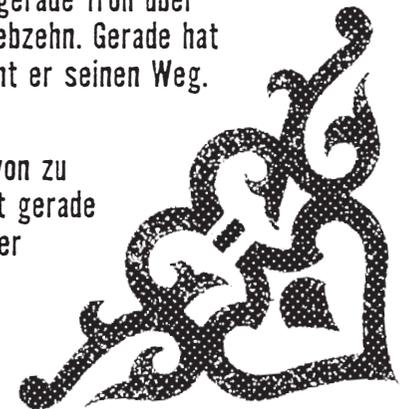
## DIE IDEE

Eine ganz normale Familie? Nicht ganz. Wir erzählen die Geschichte der türkischen Familie Erkan in Kreuzberg. Sie sind Vögel ohne Beine. Sie können nirgendwo landen. Sie sind hier in Deutschland aufgewachsen. Mit zwei Kulturen vertraut, in keiner wirklich zu Hause. Manchmal ein Privileg, manchmal ein Hindernis. Sie müssen ihren Weg finden, jeder auf seine Art und Weise.

Der Vater betreibt einen kleinen Fotoladen, macht Passfotos, Portraits, Fotos auf Hochzeiten und anderen Familienfesten. Er ist locker im Umgang mit den Kunden und mag seine Arbeit. Seine Ehefrau ist Hausfrau und Mutter. Sie beschwert sich nicht. Manchmal wachsen ihr die Kinder in ihren jeweiligen Phasen eben über den Kopf – Erziehung ist in der modernen Welt mit ihren Veränderungen und Moden nicht einfach.

Und die Kinder? Kids eben. Der jüngste ist vierzehn und wechselt gerade die Schule. Nicht gerade froh über den Ortswechsel, findet er schnell neue Feinde. Und neue Freunde? Der zweitjüngste ist siebzehn. Gerade hat er die Schule abgeschlossen. Mehr schlecht als recht – und was nun? Orientierungslos sucht er seinen Weg. Jobbt beim ältesten Bruder in der Werkstatt. Aber dazu später mehr.

Die Tochter der Familie ist zwanzig und will ihr Abitur machen. Sie will studieren und raus von zu Hause. Andererseits will sie die Familie nicht im Stich lassen. Diese macht es ihr aber nicht gerade leicht: Zapfenstreich ist um zehn. Dann ist da der älteste Bruder, der viele Träume von einer Musikerkarriere gehabt hat – und jetzt in einer Autowerkstatt gelandet ist. Die Bitterkeit trägt er mit sich herum. Er lässt sie an seinem jüngeren Bruder aus. Vielleicht doch eine ganz normale Familie?



# VÖGEL OHNE BEINE



4

## VISION UND HALTUNG

Serien wie die englischen Formate SHAMELESS und BRADFORD RIOTS haben gezeigt, dass gesellschaftliche Randgruppen lustvoll und mitreißend in Szene gesetzt werden können. Die Formate bringen die Figuren emotional sehr nah an den Zuschauer. Es werden Stereotypen und Vorurteile bedient und gleichzeitig wieder gebrochen. So wird das Liebenswerte und das Lebenswerte der bespielten Welt transportiert, so dass der Zuschauer sich beinahe in ein solches Leben hinein wünscht. Damit entstehen Interesse und Aufgeschlossenheit, ja sogar eine gewisse Form von Begeisterung, gegenüber diesen unseren Mitmenschen.

Die größte gesellschaftliche Randgruppe in Deutschland sind Türken. Voller negativer Vorurteile und Skepsis existiert in der deutschen Gesellschaft ein sehr eindimensionales Bild von ihnen.

Das Setting von VÖGEL OHNE BEINE bietet die Möglichkeit auf verschiedenste Ebenen in das Thema einzusteigen. Wir können auf subtilste Art und Weise unsere Gesellschaft loben und rügen. Durch die verschiedenen Situationen der Protagonisten haben wir eine Plattform geschaffen, sämtliche großstädtische Phänomene Deutschlands aus verschiedensten Perspektiven zu beäugen und, neben Lösungsvorschlägen, vor allem das Menschsein hinter diesen Phänomenen zu zeigen. Wir als Macher des Projekts haben auch alle einen Migrations-Hintergrund, kennen die Konflikte der Vögel ohne Beine, kennen aber auch Gründe für das Entstehen von Vorurteilen oder Gleichgültigkeit.





# VÖGEL OHNE REINE



6

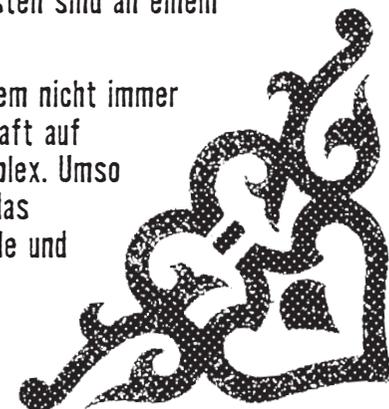
## DAS THEMA DER SERIE

Das Grundthema unserer Serie ist die Suche nach Heimat und Identität. Alev, Onur und Ferhat suchen nach einem Ort, an dem sie landen können, wo sie sich zu Hause fühlen.

Dieser Ort kann ein konkreter Ort sein, so wie ein Land oder eine Stadt – aber auch an einem abstrakten Ort, wie in einer Sprache oder in einer Kultur, kann man sein zu Hause finden. Und viele dieser Suchenden landen am Ende wieder dort, wo sie her kamen: In der Familie.

Diese Suche kennt jeder junge Erwachsene. Wir alle werden mit Rollen, Erwartungen und verschiedenen Lebensmodellen konfrontiert. Wir alle müssen diese Aufgabe bewältigen und in dieser Welt von unzähligen Möglichkeiten das eigene Leben gestalten. Wir sprechen hier also nicht nur von der Frage, wie sehr jemand deutsch ist, sondern von der Frage, wie das eigene Leben aussehen soll. Unsere Protagonisten sind an einem Punkt angekommen, an dem ihre Eltern ihnen diese Fragen nicht mehr beantworten können.

In diesem kleinen Paralleluniversum zur deutschen Gesellschaft aufzuwachsen macht es einem nicht immer einfach. Kreuzberg spiegelt alle Errungenschaften und Missstände der deutschen Gesellschaft auf engstem Raum wider. Dort aufzuwachsen ist für einen jungen Menschen zumeist sehr komplex. Umso verschiedener entwickeln sich die Kinder dieser Viertel. Die Bandbreite geht von Kids, die das Ghetto-Klischee leben, bis hin zu welchen, die, manchmal auch gegen Widerstände, jede Rolle und Erwartungshaltung hinter sich lassen und ihren eigenen Weg gehen.



# VÖGEL OHNE REINE



7

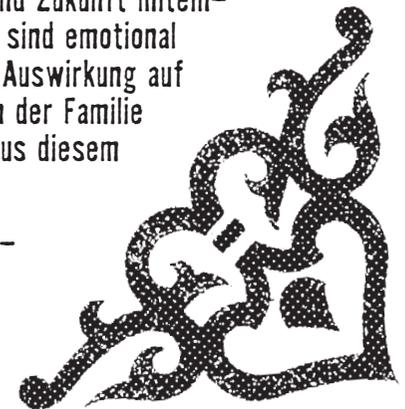
## TONALITÄT

Weil diese Suche nach solch einem Ort, der Heimat, so greifbar und für unsere Figuren so existentiell ist, haben wir uns für einen realitätsnahen Ton der Geschichten entschieden. Die Bildästhetik soll rau sein. Ein bewusster Einsatzwechsel von Handkamera und fester Kamera, sowie die Arbeit mit natürlichem Licht, sollen die Charaktere in ihrer Umgebung noch stärker einfangen. So werden wir nur an Originalschauplätzen in Berlin drehen.

Die Serie soll in erster Linie unterhalten. Die Suche der Protagonisten ist also keine permanente Last und Depression. Es ist vielmehr ein manchmal komisches, manchmal dramatisches, manchmal tragisches und manchmal auch skurriles Wechselspiel von Wahrnehmungen und Werten.

Wir erzählen eine Familienserie. Also sind die Figuren nicht nur durch das Setting, sondern auch durch Blut, gemeinsame Werte, gemeinsame Geschichte, eine gemeinsame Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft miteinander verbunden. So wird auch jede Zer-Szene vor Spannung knistern, denn unsere Figuren sind emotional abhängig voneinander. Jeder individuelle Konflikt und positive Moment hat eine tiefgehende Auswirkung auf jede andere Figur unseres Ensembles. Das Dilemma eines Protagonisten und die Konflikte in der Familie sollen für jeden nachvollziehbar, zutiefst menschlich, sein – gleichzeitig aber glaubwürdig aus diesem Milieu stammen.

Keine andere Stadt wie Berlin ist in der Lage, auf engstem Raum einen derart breiten Querschnitt der deutschen Gesellschaft widerzuspiegeln. Kreuzberg ist bis heute für viele ein Mysterium – ein Schmelzriegel von allem Guten und Schlechten, was in Deutschland passiert.







# VÖGEL OHNE REINE



10

## UMRISSE DER FIGUREN UND IHRE THEMEN

Onur wiederum wird oft indirekt erzählt, denn er ist introvertierter als seine Geschwister. Weil er so jung ist, erhalten seine Probleme oft nur wenig Aufmerksamkeit innerhalb der Familie. Deshalb können wir ihn dabei beobachten, wie er sich in 3 verschiedenen Rollen bewegt: Zu Hause mit der Familie, in der Schule und in Gegenwart des geistlichen Verführers Mansur. Onur wird sich in jeder Rolle besser anzupassen lernen, sich selbst dabei aber immer fremder werden. Doch früher oder später wird er sich der Frage stellen müssen, wer und was ER eigentlich sein möchte.

Bülent, der älteste, steht als Bindeglied zwischen den Eltern und seinen Geschwistern. Er ist noch am stärksten von den Werten der Eltern geprägt und oft, wenn Vater und Mutter ihren jüngsten hilflos gegenüberstehen, muss er vermitteln. Diese familiären Fliehkräfte stehen oft im Widerspruch zu seinen eigenen Wünschen und Sehnsüchten.

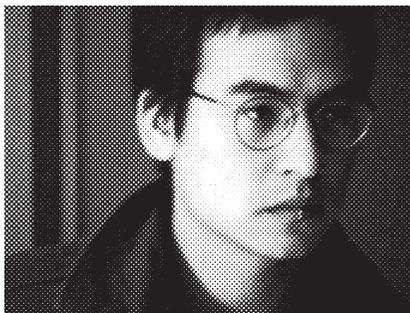


# VÖGEL OHNE REINE



11

## DIE MACHER DER SERIE



### Burhan Qurbani, Regisseur

Jahrgang 1980. Als Kind afghanischer politischer Flüchtlinge wuchs Burhan Qurbani in Deutschland auf. Dem Abitur 2000 und dem Zivildienst folgten journalistische Tätigkeiten als Redaktionsassistent. Als Dramaturgie- und Regieassistent am Staatstheater Stuttgart und als Kameraassistent bei Team Werk fand er zur Arbeit mit Geschichten und Schauspielern. Seit Oktober 2002 studiert er an der Filmakademie Baden-Württemberg Spielfilmregie. Neben den eigenen Schreib- und Regie-Arbeiten, war er als Regieassistent und Aufnahmeleiter bei vielen

Filmakademie-Produktionen beteiligt. Neben dem Studium ist Burhan Qurbani Sänger der englischsprachigen Rockband „Pretty Used“ und lebt derzeit in Berlin, Stuttgart und Helsinki.

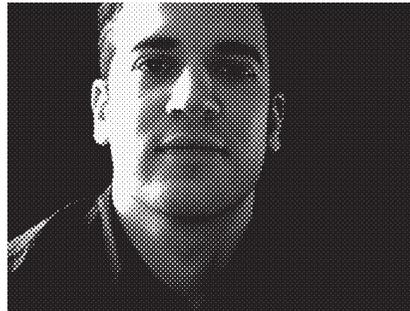


# VÖGEL OHNE BEINE



12

## DIE MACHER DER SERIE



### Marco Dreysse, Producer

Jahrgang 1981. Als Kind einer italienischen Mutter und eines deutschen Vaters wuchs er in Freiburg und Düsseldorf auf. Nach dem Abitur 2001 absolvierte er eine Ausbildung zum Kaufmann für audiovisuelle Medien bei der KirchGruppe, sammelte nebenbei erste Erfahrungen in der Filmproduktion in München, Köln und Berlin. An der Filmakademie Baden-Württemberg wird er im Januar 2007 sein Diplom im Bereich TV-Serien ablegen. Während des Studiums realisierte er als Producer szenische und experimentelle Kurzfilme, sowie Imagefilme. Neben dem Studium

arbeitete er als Marketing-Assistent für deutsche Weltvertriebe bei den Festivals in Cannes und Berlin und absolvierte ein Praktikum für internationale Koproduktion und Finanzierung in Rom. Zuletzt arbeitete er als freier Berater für europäische Filmfinanzierung sowie als freier Producer in Zusammenarbeit mit PRODUCERS AT WORK/Berlin an der Entwicklung einer weiteren TV-Serie. „Vögel ohne Beine“ ist sein Diplomprojekt.



# VÖGEL OHNE BEINE



13

## DIE MACHER DER SERIE



### Oliver Elias, Autor

Jahrgang 1971. Als Kind einer europäisierten Familie wuchs Oliver Elias in Bremen, Basel und Berlin auf. Nach der Matura 1991 begann er ein Schauspielstudium an der Maria-Körper Schauspielschule in Berlin, das er 1994 mit dem Bestehen der Bühnenreifepfung abschloss. 1995 wurde er Gesellschafter der Pool-Filmproduktion, arbeitete als freier Redakteur für ProSieben, RTL2, B1 und den SFB und erstellte Beiträge für „Berlin Beat“, „Beatz per Minute“, „Bravo TV“ und „Liebe Sünde“. In dieser Zeit begann er mit eigenen Arbeiten als Regisseur und Autor. Als

Teilentwickler und Ensemble-Schauspieler der RTL-Serie „Abschnitt 40“ hat sich Oliver Elias in den letzten Jahren verstärkt auf seine eigenen Arbeiten als Autor und Regisseur konzentriert und ist nun in Vorbereitung für seinen eigenen Debütfilm.



# VÖGEL OHNE REINE



14

## KONTAKT

Filmakademie Baden-Württemberg GmbH  
Marco Dreysse  
Mathildenstraße 20  
71638 Ludwigburg

Marco.Dreysse@filmakademie.de  
Mobil: 0177 647 19 97

F I L M A K A D E M I E  
B A D E N - W Ü R T T E M B E R G

Entstanden in der Abteilung Serienproducing  
der Filmakademie Baden-Württemberg  
bei den Dozenten Tim Gehrke und Armin Kaiser

Projektkooperation mit der  
Bundesinitiative für Integration und Fernsehen

